

Andreas Kleffmann • Am Kriegermal 31a • 42399 Beyenburg

Herr
Joachim Gauck
Bundespräsident
Spreeweg 1

10557 Berlin

Beyenburg, den 11.04.2015

Wir sind das Volk

Sehr geehrter Herr Joachim Gauck,

wir sind das Volk!

Ja, Herr Gauck, „mit der Stimme des Volkes ist es manchmal wunderbar, wenn sie solche schöne Sätze formuliert – wir sind das Volk!“

Sie wissen nicht mehr genau, „ob die Stimme des Volkes das ist, was uns weiterbringt“ – was durchaus als bezeichnend zu kennzeichnen ist.

Und Sie halten die „Hoffnung auf eine erlöste Welt ohne Kapitalismus für kindisch, wenn Erwachsene dies formulieren“.

Nun muss man sich nicht vor dem Bundespräsidenten fürchten, unsere Politiker sind, auch wenn sie eine Neigung zur Angst haben, fest in der Atlantikbrücke e.V. verwurzelt.

http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Mitgliedern_der_Atlantik-Br%C3%BCcke

In der Zeit, als Sie schon mal keinen Kapitalismus hatten, haben Sie noch im Oktober 1989 für ein Bleiben in der DDR plädiert: „Die, die uns verlassen, hoffen nicht mehr“, und sind somit in der Opposition auch nicht sonderlich aufgefallen.

Und auch zuvor haben Zweifel ihr Wirken bestimmt - erst während Ihres Vikariats in Laage stellte sich bei Ihnen nach eigenen Angaben im Kontakt mit den Gemeindemitgliedern das Zutrauen ein, dem Pastorenamt als Person und im Glauben gewachsen zu sein.

Betrachten Sie es somit nicht als mangelnden Respekt vor dem Amt des Bundespräsidenten, wenn ich Sie hiermit frage – welchen Respekt sollte ich vor der Person

Andreas Kleffmann
Am Kriegermal 31a
42399 Beyenburg

Telefon : +49 202 2611236
Fax : +49 202 2611237
E-Mail: kleffmann@beyenburger.de
Internet: <http://www.beyenburger.de>

Stadtsparkasse Wuppertal
BLZ: 330 500 00
Konto: 7412232

Gauck entwickeln – sind diese Auslassungen zum Kapitalismus nicht kindische Hörigkeit eines Menschen, der seine Vergangenheit einfach nicht bewältigt hat?

Sie haben im Fall Edward Snowden „kein Verständnis für puren Verrat“ und Putin schon mit Hitler verglichen, in schönem Einvernehmen mit Ihrer ebenfalls ostdeutsch traumatisierten Bundeskanzlerin Merkel. Und sie haben damit als Bundespräsident vollständig versagt, den Realitäten Ihrer vielbeschworenen „Freiheit“ auch nur ansatzweise zu entsprechen – wie bezeichnender Weise keine einzige EU-Regierung – Sie bezogen grundsätzlich überhaupt keine Position zum NSA-Skandal!

Die amerikanische Bevölkerung selbst, selbstbewusster und differenzierungsfähiger als Ihre Person, hat aber derweil gehandelt:

<https://youtu.be/n7rAhEpft5g>

Ihr „Freiheitsverständnis“ als „Atlantiker“ ist damit bei der amerikanischen Bevölkerung wohl nur noch ein „Furz in der Weltgeschichte“.

Herr Gauck, es stinkt – erheblich – und Sie werden mir verzeihen, wenn ich Sie nicht als Bundespräsidenten der BRD respektiere. Es sind Menschen wie Sie, die uns um ihrer eigenen Interessen willen längst verlassen haben, und schon lange nichts mehr hoffen, sondern in Selbstgerechtigkeit Ihre bezahlten „Überzeugungen“ demonstrieren, uneingedenk jeglichen Amtseides.

Ja, Herr Gauck– wir sind das Volk – und als "Furz der Weltgeschichte", analog zum Buna "Furz in der Geschichte der Chemie", betrachte ich Sie als vollständig überflüssig, und in Bezug auf Themen wie Nato, Afghanistan, Auslandseinsätze der Bundeswehr als definitiv US-hörigster Bundespräsident der BRD-Geschichte überhaupt – was Sie gerne als kindisch aburteilen dürfen!

Als "kindischer Erwachsener" möchte ich dies zudem mit dem Schlusssatz beenden: Ich habe auch "kein Verständnis für puren Verrat".

Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.kontroverse-politik.de>

Mit freundlichem Gruß

Andreas Kleffmann